



Liebe ALBA-Freunde,

nun ist es wieder soweit und wir möchten Euch wieder mal mit Informationen rund um die ALBA versorgen.

Kalender 2014



In diesem Jahr stand das Projekt ALBA-Kalender 2014 etwas auf der Kippe. Zum einen haben wir leider in den letzten Jahren immer einen gewissen Überschuss unverkaufter Kalender entsorgen müssen, da die Nachfrage doch nicht immer gleich groß ist. Und zweitens bedeutet die Kalendergestaltung wirklich sehr viel Arbeit: Hunderte Fotos müssen sortiert und ausgewählt werden und natürlich feilschen wir in jedem Jahr um den besten Preis bei der Druckerei, auch die Logistik fordert uns ;-)

Doch angesichts der vielen schönen Fotos und auch erster Nachfragen, wann denn unser Kalender erscheint, haben wir uns kurzerhand doch noch dafür entschieden!

Also: Start frei für die Kalenderbestellungen! Bitte auch großzügig an die Adoptanten weiterleiten, die nicht über unseren Newsletter informiert werden. Eine Liste der (spanischen!) Namen der Tiere, die in dem Kalender abgebildet sind, befindet sich im Anhang. Auch in diesem Jahr hätten wir gern pro Kalender eine Spende von 11 EUR (inkl. Porto), bitte unbedingt bei der Zahlung die Postadresse und die Anzahl der gewünschten Kalender angeben! Bestellungen nehmen wir gern wieder unter folgender Email-Adresse entgegen: albamonika@ymail.com (Monika Bender), die Überweisung geht an unser deutsches Spendenkonto: ALBA Madrid, Kto. Nr. 100236398, Raiffeisenbank Neustadt, Bankleitzahl 57069238. Ab 2014 benötigt man für alle Überweisungen nur noch die IBAN-Nr. und den internationalen Bankcode BIC. Unser Konto hat folgende Daten:

IBAN: DE40570692380100236398

SWIFT/BIC: GENODED1ASN (Raiffeisenbank Neustadt (Wied))

Spenden bis 200 EUR sind durch Nachweis auf dem Kontoauszug steuerlich absetzbar. Falls in einem Kalenderjahr mehr als 200 EUR an uns gespendet wurde, stellen wir am Jahresende gerne Spendenbescheinigungen aus. Bitte über obige Email-Adresse anfordern, falls gewünscht!

Untersuchung für Betsabe

Dank der Spenden für die teure CT-Untersuchung für unsere Hündin Betsabe, konnte diese nun erfolgreich durchgeführt werden und es wurde festgestellt:

Bei Betsabé handelt es sich zwar um die Krankheit "Cauda Equina", aber sie kann durch verschiedene Faktoren hervorgerufen werden. In ihrem Fall scheint eine Entzündung im Spinalkanal vorzuliegen, die z.Zt. mit Antibiotika behandelt wird. Danach wird der Neurologe die weitere Behandlung entscheiden.

Letztendlich werden wir auch bei Betsabe auf sehr tierliebende Menschen hoffen und warten müssen, denn die Hündin kann mit der Krankheit sicherlich gut leben, wird aber möglicherweise auch immer wieder in tierärztliche Behandlung müssen (Operation nicht ausgeschlossen). Wir wissen natürlich, dass dies für viele Adoptanten ein Ausschlusskriterium ist, doch die Hündin ist so lieb und lebenshungrig – auch sie hat ein gutes Zuhause verdient!



Erniesto ist angekommen!

Im letzten Newsletter hatten wir für unser Sorgenkind Erniesto einen Hilferuf gestartet, da wir für den älteren Rüden dringend ein Zuhause oder zumindest einen Gnadenbrotplatz benötigten.



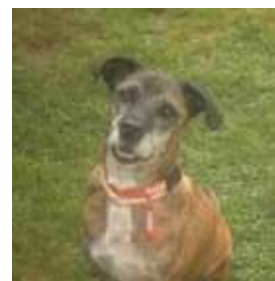
Und was sollen wir sagen: bereits wenige Stunden nach Erscheinen des Newsletters kam die erlösende Nachricht einer sehr tierlieben Familie aus dem Taunus. Heike und ihre Familie beherbergt bereits einige ALBA-Tiere und sie hatten schon ein Auge auf Erniesto geworfen, seit er auf unserer Seite war. Zunächst musste aber ein kleiner Waschbär-Waise versorgt, aufgezogen und ausgewildert werden, was viel Zeit und Nerven in Anspruch nahm. Prompt zog Waschi aber im September aus (er blieb eines Tages im heimischen Wald zurück, wie es in solchen Fällen üblich ist) und der Weg für Erniesto war frei!

Bereits bei seiner Ankunft Ende September in Schifferstadt merkte man, dass sich Erniesto seiner Familie gleich anschließen wollte. Er ist nun glücklich im Taunus, liebt die schönen Waldspaziergänge, bei denen er immer ganz nah an seinem Frauchen oder dem Sohn der Familie bleibt, und genießt das Zusammenleben mit den anderen Hunden (und auch Katze, Hühner, Laufenten... ;-)). Als Haus- und Hofhund darf er bei der Versorgung der Tiere mithelfen und wir sind sicher, dass es der Senior nochmal richtig genießt. Dank Erniestos großartiger Paten sind auch weiterhin die Tierarztkosten für den Hübschen gedeckt!

Wie erhebend und gleichzeitig sehr traurig so eine Adoption eines Seniors oder sehr kranken Hundes sein kann, erleben wir immer wieder. Leider können nicht alle Hunde ihr "El Dorado" lange genießen. Glücklicherweise gibt es Familien, die einem todkranken Tier, trotz des Risikos des baldigen Abschieds, noch ein Zuhause geben. DANKE!

Viele von Euch haben unseren **Ave Fenix** gekannt und sich gefreut, dass er im Sommer dieses Jahres endlich ein Zuhause für immer fand. Aber Ave war sehr krank und leider blieb dem tollen Rüden nicht viel Zeit in seiner liebevollen Familie. Für ihn wurde wirklich alles getan und er hat sehr gekämpft. Doch zum Schluss versagten dann doch die stark geschädigten Organe. Auch wenn die Zeit (viel zu) kurz war, bestand eine erstaunlich innige Beziehung zwischen Claudias Familie und Ave. Wir sind froh, dass Ave in den Armen Claudias einschlafen durfte. Sie schrieb Ave zum Abschied einen Brief:

Ave, wie vermisse Dich. Viel zu kurz war Dein Besuch bei uns (13.07. - 26.09.). Wir vermisse die vielen Schmusestunden mit Dir, die Spaziergänge durch Wald und Wiesen, deine Schlambäder, die "Pfützenbauchditscher", Deinen Sausewind mit Knotenknot, Deine Souveränität, Ausstrahlung, Liebe, Vertrauen und Gehorsam. Ave, Du bist ein ganz besonderer Freund. Wir lieben Dich. Auch wenn Du nur so kurz bei uns warst, kannst Du einiges von uns im Regenbogenland erzählen, von der Suche nach Feldmäusen, der Begegnung mit Sahra, mit der Du richtig rumtoben konntest, den Spaßbremsen Linda und Clara, die sich um Dich sorgten, Nähe zu Dir suchten und ggf. verteidigten, von netten Nachbarn, die Dich schnell ins Herz schlossen, von Volker, der Tag und Nacht für Dich da war, wenn es Dir schlecht ging, von der Katze Minka, die Deinen Knautschtest bestand, den Futterspielen im Garten und Deinen Zweibeinern, denen Du immer eine Nasenlänge voraus warst. Wir sind alle sehr traurig, dass Du nicht mehr da bist. Zufriedenheit und Bewunderung erfüllt unser Leben Dir begegnet zu sein und Dich ein Stück Deines Weges begleitet zu haben. Danke für die schöne Zeit mit Dir.



In Liebe Swen, Anne, Luise und Claudia Götz

Wir danken Claudia und ihrer Familie von Herzen für alles, was sie für unseren Ave getan haben!

Ein Geschenk gefällig?

Christiane Gezeck (Autorin, 1. Deutsches ALBA-Mitglied und nicht zuletzt die Schwester unserer deutschen Kontaktperson in Spanien, Jutta Grohall) hat ein neues Buch geschrieben und wie Ihr wisst, ist immer auch die ALBA an Christianes Buchverkauf beteiligt: Je mehr Bücher Ihr kauft, desto mehr kann Christiane spenden! Also, Weihnachten steht vor der Tür und Geschenke werden so leicht im Internet gekauft. Hier also unser Tipp (der Preis des Buches steht noch nicht ganz fest, zwischen 11 und



12,50 EUR wird er sich bewegen):

http://www.christiane-gezeck.de/Dammerungsseite/Neu_Das_Gerausch.html

Apropos Geschenke: In jedem Jahr sind wir überwältigt von der Spendenbereitschaft der Deutschen! Nicht nur Geld und Futterspenden. Nein, in diesem Jahr gab es viele Sachspenden, die unser Tierheim bereits erreicht haben, bzw. mit dem nächsten Transport noch nach Madrid gelangen. Manches benötigen wir direkt fürs Tierheim, andere schöne Dinge werden ganzjährig im Basar zum Verkauf angeboten und die gespendeten Weihnachtsartikel hoffen wir, im Dezember wieder auf dem alljährlichen **Weihnachtsbazar in Alalpardo** verkaufen zu können.

Unsere liebe Annette hat einen Artikel dazu verfasst:

Garage leer - ALBA-Transporter voll

Sachspenden aus ganz Deutschland gehen auf die Reise nach Madrid



Nicht ganz freiwillig und zum Leidwesen des "besten aller Ehemänner" wurde die Garage unseres ALBA-Mitglieds Annette in den letzten Monaten zur Sammelstelle für Kisten, Kartons und Tüten - gefüllt mit Spenden für unseren alljährlichen Weihnachtsflohmarkt im Örtchen Alalpardo, nahe Madrid. Unsere lieben Freundinnen und Freunde in ganz Deutschland sind unserem Aufruf gefolgt und haben wunderbare Dinge gespendet, jede Menge Weihnachtsschmuck aber auch Körbchen, Transportboxen, Futter, Geschirr und so manche Kostbarkeit aus Porzellan und Silber. Wir sind überwältigt von dem, was auch in diesem Jahr wieder

zusammen gekommen ist.

Nach dem letzten Transport sind unsere Fahrer extra noch in Ludwigshafen vorbei gekommen und haben den LKW fast bis zur Decke mit Euren Spenden gefüllt. In Madrid können jetzt schon die Vorbereitungen für den "Rastrillo de Navidad" beginnen. Wir danken Euch von Herzen und möchten Euch gleichzeitig bitten, auch weiterhin an uns zu denken, wenn das große Entrümpeln in Euren Kellern und Dachböden angesagt ist. Annettes Garage ist wieder leer und auch wenn der beste aller Ehemänner sich jetzt verzweifelt die Haare rauft: Jene Garage darf wieder gefüllt werden - und im Keller ist auch noch Platz!

Zum Schluss möchten wir uns nochmal bei all denen bedanken, die zum Tod unserer Katzenmamá und lieben ALBA-Freundin Anne kondoliert und für die Gedenktafel, die wir im Tierheim anbringen möchten, gespendet haben!

Wie Ihr wisst, wollte Anne auch beim **Tierschutzkongress in Barcelona** dabei sein, doch dazu kam es leider nicht mehr. Carolina, unsere 1. Vorsitzende, war jedoch dort und berichtete, dass eine Schweigeminute für Anne eingelegt worden war, in Gedenken an eine große Tierschützerin!

Hier ein Bericht über den Tierschutzkongress, den wir von der italienischen Organisation Lega pro Animale, Dorothea Friz, übernommen haben.

(s. Anlage)



Liebe Grüße, bis bald!

Eure Monika und Stefani